

Paris: Celine Struger weitet „Kampfzone“ aus

Wie reagieren junge Künstler auf die Terroranschläge von Paris? Eine Antwort darauf gibt derzeit Celine Struger in der Galerie Freihausgasse in Villach. Die gebürtige Kärntnerin lebte zur Zeit der Terroranschläge in Paris.

Junge und erfolgreiche Künstlerinnen und Künstler, die aus Villach stammen und international arbeiten, zeigt die Galerie Freihausgasse einmal im Jahr. Während der Terroranschläge lebte und arbeitete Celine Struger im Atelier des Landes Kärnten. Struger: „Ich habe die Erfahrung gemacht, dass es einen plötzlich persönlich betrifft. Man steht einer Katastrophe oder einem Desaster gegenüber und plötzlich – also ‚suddenly‘ - ist man Mitten im Geschehen. Und man hat dieses Gefühl, dass es einem wirklich nahe geht.“



Foto/Grafik: ORF

„Ausweitung der Kampfzone“ ist für Struger also viel mehr als nur der Titel des bekannten Romans von Michel Houellebecq. Der in Arnoldstein aufgewachsenen Künstlerin geht es um die ganz konkrete Erfahrung.



Foto/Grafik: ORF

Auch das ist in der Galerie Freihausgasse zu sehen: Eine Frau liegt nackt auf einem Boot am Wörthersee, daneben jene Tarnanzüge, wie sie heute in Paris Mode sind.

Die Gefahr: Ein unsichtbares Monster

Was bleibt, ist ein Gefühl der Gefahr. Celine Struger macht sie sichtbar. Gefahr - ein Gefühl wie die Tentakel eines unsichtbaren Monsters.



Foto/Grafik: ORF

Autor Houellebecq wird zur Comicfigur

Celine Struger spielt sehr gerne mit der Wahrnehmung. Überall sind Augen zu entdecken, nichts geschieht mehr im Verborgenen. Auch Michel Houellebecq taucht in Comics der Künstlerin wieder auf, allerdings nur als Figur, mit der sie ihre Geschichten erzählt.



Foto/Grafik: ORF

Backpulver als „Sprengstoff“

Ebenfalls zu sehen: Ein Video von St. Denis, jenem Vorort von Paris, in dem sich die Drahtzieher der Terroranschläge als Schläfer versteckt hielten. „Schläfer“ ist auch der Titel einer Arbeit von Celine Struger.

Doch warum verwendet sie dafür gerade Backpulver? Struger zufolge ist es „ein Element, das erst in Verbindung mit einem anderen aktiv wird. Backpulver wird gebraucht, um damit Bomben zu basteln – genauso gut kann man damit aber auch einen Kuchen backen oder Drogen herstellen. Mit geht es um diese Potenzialität, dass etwas kurz vor dem Ausbruch steht.“

Sendungshinweis:

Kärnten heute, 24.2.2016



Foto/Grafik: ORF

Celine Strugers „Ausweitung der Kampfzone“ bis 12. März in der Galerie Freihausgasse in Villach.

Link:

- [Galerie Freihausgasse](http://www.villach.at/inhalt/51270.asp) <<http://www.villach.at/inhalt/51270.asp>>

Publiziert am 25.02.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden  Social-Media-Dienste aktivieren

- nicht mit Twitter verbunden 

- nicht mit Google+ verbunden 

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>